

Thomas Prückler

Von: Thomas Prückler <[REDACTED]>
Gesendet: Dienstag, 02. Juni 2015 17:59
An: 'Andreas Koller'; [REDACTED]@salzburg.com;
[REDACTED]@salzburg.com'
Betreff: AW: EU-Austritt

Sehr geehrter Herr Perterer!
Sehr geehrter Herr Koller!
Sehr geehrter Herr Pfeiffenberger!

Vielen Dank für Ihre Reaktion & Antwort auf mein Mail!

Verzeihen Sie mir bitte, dass ich Ihnen offensichtlich Unrecht getan habe, wenn Sie mir schreiben, dass Sie einen umfassenden, 3 seitigen Bericht über dieses Volksbegehren gebracht haben.

Dann sind sie entweder die einzige oder eine der wenigen Tageszeitungen, die von diesem Thema berichtet haben.

Darf ich Sie bitten, da ich an diesem Thema sehr interessiert bin, mir diesen Bericht zukommen zu lassen?

Ich erstatte Ihnen, falls erforderlich, gerne auch einen Unkostenbeitrag für Ihre Aufwendungen.

Doch eine Frage stellt sich für mich da:

Warum gibt es diesen Bericht nicht auch auf der Online Ausgabe der SN?

Es ist ja heutzutage fast üblich, zumindest eine gekürzte Fassung jeden wichtigen Themas, auch Online für die interessierten Leser verfügbar zu machen.

Und ich meine, dass ein Volksbegehren, das ja (neben den Wahlen) eine der wenigen Möglichkeiten ist, sich aktiv am direkt-demokratischen Prozess zu beteiligen, wichtig genug ist, um darüber auch Online zu berichten.

Eine weitere Frage habe ich noch:

Wie stehen Sie zu den Aussagen von Dr. Ulf Ulfkotte (Autor der Buches ‚Gekaufte Journalisten‘), der in seinem Interview, das er KenFM gegeben hat (siehe https://www.youtube.com/watch?v=bm_hWenGJKg), eine sehr gute Erklärung dafür abgibt, warum solche Themen wie EU-Austritts Volksbegehren von den Massenmedien einfach totgeschwiegen werden?

Ich möchte Ihre wertvolle Zeit nicht überstrapazieren, wäre Ihnen jedoch für eine kurze Antwort dankbar.

Selbstverständlich werde ich die SN positiv erwähnen, wenn sie auch Themen aufgreift und berichtet, die von den übrigen Massenmedien weitestgehend ignoriert werden.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Prückler

Thomas Prückler
St. Margarethnerstrasse 36
A - 7011 Siegendorf
Tel. 02687 / 42302
Mobil: 0664 / 88 466 720
Mail: [REDACTED]
[REDACTED]
Facebook: [REDACTED]
Skype: [REDACTED]

Von: Andreas Koller [[mailto:\[REDACTED\]@salzburg.com](mailto:[REDACTED]@salzburg.com)]
Gesendet: Montag, 01. Juni 2015 10:23
An: [REDACTED]
Betreff: EU-Austritt

Sehr geehrter Herr Prückler,

gestatten Sie mir eine Ergänzung zum mail von CR Perterer.

Wenn Sie die SN nicht nur googeln, sondern lesen würden, hätten Sie bemerkt, dass wir Ihrem Thema am 21. Mai eine ganze Seite 3 gewidmet haben.

Mit den besten Grüßen

Andreas Koller

Dr. Andreas Koller
Chefredakteur-Stellvertreter
Leiter der Wiener Redaktion

Salzburger Nachrichten

Verlagsgesellschaft m. b. H. & Co. KG

Seilerstätte 11, 1010 Wien

Tel. +43 1 / 53153 - 830 Fax +43 1 / 53153 - 824

[mailto:\[REDACTED\]@salzburg.com](mailto:[REDACTED]@salzburg.com), www.salzburg.com

FN 177186v, FN 66722x, beide LG Salzburg, UID-Nr. ATU 46340801

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and delete this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

